

DIE JOHANNESOFFENBARUNG

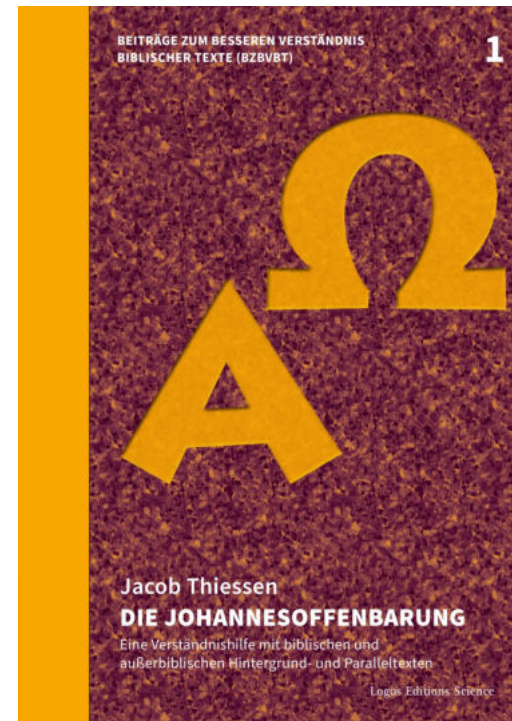
EINE EINFÜHRUNG

PROF. DR. JACOB THIESSEN

www.jacob-thiessen.ch

VERANKERT IM WORT GOTTES ZUR BEFÄHIGUNG IM DIENST

- Eph 4,12-14: „... zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Vollmaß des Wuchses der Fülle Christi, damit wir nicht nicht mehr Unmündige sind, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch [ihre] Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum.“
- 2. Tim 3,16f.: „Jede [biblische] Schriftstelle ist Gott-gehaucht und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk völlig zugerüstet.“



BUCHHINWEIS

DIE JOHANNES- OFFENBARUNG – BUCHSEITE

OFFENBARUNG 1

In Offb 1 wird der Sohn Gottes in seinem göttlichen Wesen offenbart, und das besonders in Anlehnung an die bzw. in der Sprache der Offenbarung der Herrlichkeit Gottes im Buch Hesekiel (vgl. z. B. Hes 1,26–28) und Daniel (vgl. u. a. Dan 7,13f.). Dabei wird der Sohn Gottes als der priesterliche König präsentiert, dessen königliches Priestertum (vgl. Ex 19,5f.) schon jetzt trotz Bedrängnis mit ihm herrscht und in Zukunft herrschen wird.

Offenbarung 1,1

„Offenbarung Jesu Christi ...“

Lk 2,29–32: „Nun, Herr, entlässt du deinen Knecht nach deinem Wort in Frieden, denn meine Augen haben dein Heil, das du bereitet hast im Angesicht aller Nationen, gesehen: ein Licht zur Offenbarung der Nationen und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.“

Röm 8,19: „Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.“

1. Kor 1,7: „Daher habt ihr an keiner Gnadengabe Mangel, während ihr das Offenbarwerden unseres Herrn Jesus Christus erwartet ...“

„Jesu Christi“ kann in Offb 1,1 als *Genitivus subjectivus* oder als *Genitivus obiectivus* verstanden werden, d. h. Jesus Christus ist entweder Subjekt oder Objekt der angekündigten Offenbarungsbotschaft. Beides ist zutreffend. Jesus ist zuerst derjenige, der den Inhalt der Offenbarung vermittelt, wodurch sicher auch zum Ausdruck gebracht wird, dass er der Schlüssel zur Erfüllung dieses Inhalts ist (vgl. Offb 1,17f.; 2. Kor 1,18–20). Ihm hat Gott Vater die Offenbarung Gottes und auch das (endzeitliche) Gericht übergeben (vgl. z. B. Mt 11,27; Joh 5,22.27; 8,16). Gleichzeitig ist Jesus Christus mit Gott Vater der zentrale Inhalt der Johannesoffenbarung.

„... die Gott ihm gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen ...“

Offb 7,3: „... und sagte: ‚Schadet nicht der Erde, noch dem Meer, noch den Bäumen, bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben.‘“

Offb 10,7: „... sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er es seinen eigenen Knechten, den Propheten, als frohe Botschaft/Evangelium verkündigt hat.“

Offb 11,18: „Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, dass sie gerichtet werden und den Lohn deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen zu geben und diejenigen, welche die Erde verderben, zu verderben.“

„... was in Schnelligkeit geschehen muss.“

Jes 5,19: „... Lass sein Werk eilend und schnell (יָסֵר וְיָחֵץ) kommen, dass wir's sehen; lass herfahren und kommen den Anschlag des Heiligen in Israel, dass wir's innewerden.“

Jes 58,8: „Alsdann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Besserung wird schnell wachsen, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit Jahwes wird dich zu sich nehmen.“

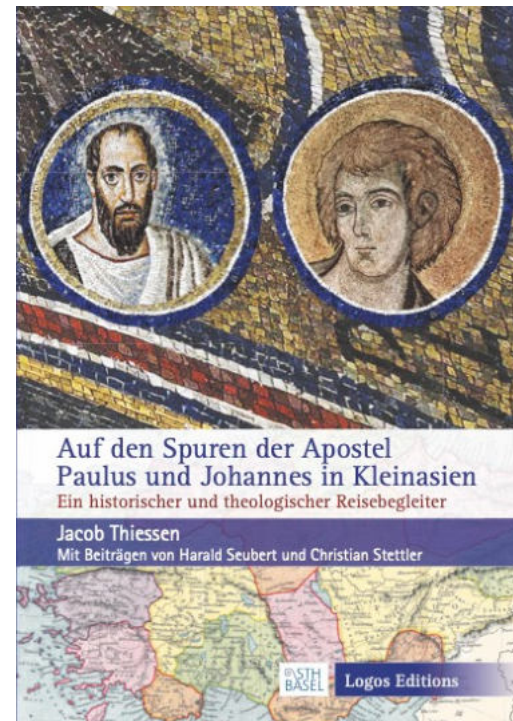
Jes 60,22: „Der Kleinste wird zu Tausend werden und der Geringste zu einer gewaltigen Nation. Ich, Jahwe, werde es zu seiner Zeit schnell ausführen (בְּעֵתָהּ אֶחְשָׁנָה).“

Jer 48,16: „Denn der Unfall Moabs wird bald kommen, und ihr Unglück eilt sehr.“

Joel 4,4: „Und was wollt ihr mir denn, Tyrus und Sidon und alle Bezirke des Philisterlandes? Wollt ihr mir eine Tat vergelten, oder wollt ihr mir etwas antun? Leicht/schnell, eilig (קַל מְהֵרָה) werde ich euer Tun auf euren Kopf zurückbringen.“

Zeph 1,14: „Der große Tag Jahwes ist nahe; er ist nahe und eilt sehr. Wenn das Geschrei vom Tage Jahwes kommen wird, so werden die Starken alsdann bitterlich schreien.“

Der Ausdruck „in Schnelligkeit“ (ἐν τάχει) erscheint in der Johannesoffenbarung nur noch in Offb 22,6, während das Wort „schnell“ (ταχύ) sechsmal gebraucht wird (Offb 2,16; 3,11; 11,14; 22,7.12.20).



BUCHHINWEIS

WIE DIE JOHANNES- OFFENBARUNG AUSLEGEN?

- Siehe die [Einführung in die Auslegung der Johannesoffenbarung](https://www.youtube.com/watch?v=XU4eXoMPc20&t=2741s) auf dem YouTube-Kanal von Jacob Thiessen –
<https://www.youtube.com/watch?v=XU4eXoMPc20&t=2741s>

SCHLÜSSELVERSE

- Offb 1,17-19: „Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: ‚Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches. Schreibe nun, was du gesehen hast und was ist und was nach diesem geschehen wird!‘“

GLIEDERUNG DER OFFENBARUNG

- 1. Die Einleitung 1,1-20
- 2. Die sieben Sendschreiben 2,1-3,22
- 3. Die zukünftigen Ereignisse bis zur und mit der Wiederkunft Jesu 4,1-19,21
 - 3.1. Die Einleitung 4,1-5,14
 - 3.2. Die ersten sechs Siegel 6,1-17
 - 3.3. Exkurs I: 144 000 Versiegelten aus Israel und die zukünftige Schar der Erlöser 7,1-17
 - 3.4. Die siebte Siegel und die sieben Posaunen 8,1-11,19
 - 3.5. Exkurs II: Israel, der Messias und der Antichrist 12,1-13,18
 - 3.6. Das Lamm und die Versiegelten auf dem Berg Zion 14,1-20
 - 3.7. Die Zornschalen (gleichzeitig mit Offb 19,11ff.) 15,1-16,21
 - 3.8. Exkurs III: Rückblick auf die „Hure Babylons“, ihr Fall und Ankündigung der „Hochzeit des Lammes“ (Zion als „Braut“) 17,1-19,10
 - 3.9. Der wiedergekommene Sohn Gottes und das Gericht 19,11-21
- 4. Die 1000-jährige Friedensherrschaft und das Letzte Gericht 20,1-10
- 5. Die Neuschöpfung von Himmel und Erde 21,1-22,5
- 6. Schluss 22,6-21

GLIEDERUNG

1. Verfasserschaft

VERFASSERSCHAFT

- **Selbstzeugnis:** „Johannes“ (Offb 1,1.4.9; 22,8), „Sklave/ Knecht Jesu Christi“ (Offb 1,1) und Teilhaber der Leiden (Offb 1,9).
- Vgl. **Offb 1,9:** „Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse in der Bedrängnis und der Königsherrschaft und dem Ausharren in Jesus, **war auf der Insel, die Patmos genannt wird**, um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen.“
- Nach Irenäus u. a. hat der Apostel Johannes die Offenbarung **gegen Ende der Regierungszeit Domitians** (81–96 n. Chr.) verfasst.

VERFASSERSCHAFT

- Eusebius, Hist Eccl 3,39,11-13: „Ich meine, Papias [Schüler vom Apostel Johannes] hat das zusammen mit alten Erzählungen der Apostel aufgenommen [dazu gehört für Eusebius besonders die Ausführungen zur 1000-jährigen Königsherrschaft Jesu auf Erden; vgl. Offb 20,1-6], wobei er das, was die Apostel geheimnisvoll in Andeutungen gesprochen hatten, nicht verstanden hat. Obwohl er, wie man aus seinen Worten schließen kann, geistig sehr beschränkt gewesen sein muss, hat er doch sehr vielen späteren Kirchenschriftstellern, die sich auf das Alter des Mannes beriefen, wie dem Irenäus und denen, die sonst noch solche Ideen vertreten, Anlass zu ähnlicher Lehre gegeben.“
- Vgl. auch Eusebius, Hist Eccl 3,18,1: „In dieser Zeit [des Kaisers Domitian; 81–96 n. Chr.], berichtet man, sei der Apostel und Evangelist Johannes noch am Leben gewesen und wegen seines Zeugnisses für das göttliche Wort verurteilt worden, auf der Insel Patmos zu wohnen [vgl. Offb 1,9].“
- Eusebius bestätigt indirekt die Abfassung durch den Apostel Johannes, welche er eigentlich bestreitet (aus dogmatischen Gründen).

VERFASSERSCHAFT

- **Justin der Märtyrer** (ca. 140 n. Chr.): „Und danach war ein Mensch bei uns, dessen Name war **„Johannes“**, **einer der Apostel Christi**, der in einer Offenbarung, die über ihn kam, **prophezeite, dass diejenigen, die an unseren Christus geglaubt hätten, 1000 Jahre in Jerusalem verbringen**. Danach werde die allgemeine (τὴν καθολικὴν) – ich halte mich kurz –, zugleich ewige und allen **gemeinsame Auferstehung** (αἰωνίαν ὁμοθυμαδὸν ᾅμα πάντων ἀνάστασιν) und das Gericht sein“ (Dial 8,14).
- **Eusebius zitiert einen Teil des Textes von Justin** (Hist Eccl 4,18,8) und bestätigt damit indirekt die Abfassung der Offenbarung durch den Apostel Johannes!

GLIEDERUNG

2. Empfängergemeinden

EMPFÄNGERGEMEINDEN

- Vgl. Offb 1,4.10f.: „Johannes den sieben Gemeinden, die in [der Provinz] Asien sind: Gnade euch und Friede von dem, der ist und der war und der kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind ... Ich war an des Herrn Tag im Geist, und ich hörte hinter mir eine laute Stimme wie von einer Posaune, die sprach: ‚Was du siehst, schreibe in ein Buch und sende es den sieben Gemeinden: Nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea.‘“
- Vgl. auch Offb 2–3: Sieben Sendschreiben.



Lehre Bileams; Thron Satans

Fl. Caicus

Thyatira

„Prophetin“ Isebel; Liebe u. Dienst

Fl. Hermus

Sardis

Nicht als völlig erfunden

Smyrna

Arm und doch reich; „Synagoge Satans“

Fl. Cayster

Philadelphia

Geöffnete Tür; „Synagoge Satans“

Ephesus

Erste Liebe verlassen

Laodizea

Reich und doch arm; lauwarm

Hierapolis

Kolossai

Fl. Mäander

Samos

Milet

Patmos



DOMITIAN-STATUE (81–96 N. CHR.)
UND DOMITIAN-TEMPEL
IM SÜDWESTLICHEN BEREICH
DES OBEREN EPHEBUS

PIAZZA
NAVONA IN
ROM
(STADION FÜR
GRIECHISCHE
WETTKÄMPFE
VON DOMITIAN)





IMP. CAESAR VESPASIANUS – ROMA AUF
SIEBEN HÜGELN (71 N. CHR.) – VGL. OFFB 17,9

DATIERUNG UND AUFBAU DER JOHANNESOFFENBARUNG

- Mit folgenden Worten **betet Martial im Namen der Stadt Rom um die Rückkehr Domitians** (81–96 n. Chr.) aus dem Norden: „**Morgenstern, bringe den Tag, komm bald, und lass uns nicht bangen. Roma bettelt darum, dass ihr der Caesar erscheine!**“
- Doch ist Jesus der wahre, **helle Morgenstern** (Offb 22,16). Seine Braut spricht: „**Komm!**“ (Offb 22,17), und die Antwort heißt: „**Ja, ich komme bald**“ (Offb 22,20).



MÜNZE VON 82/83 N. CHR. – FRAU DES KAISERS
DOMITIAN UND IHR VERSTORBENER SOHN

- „Der göttliche Caesar, Sohn des Imperators Domitian“

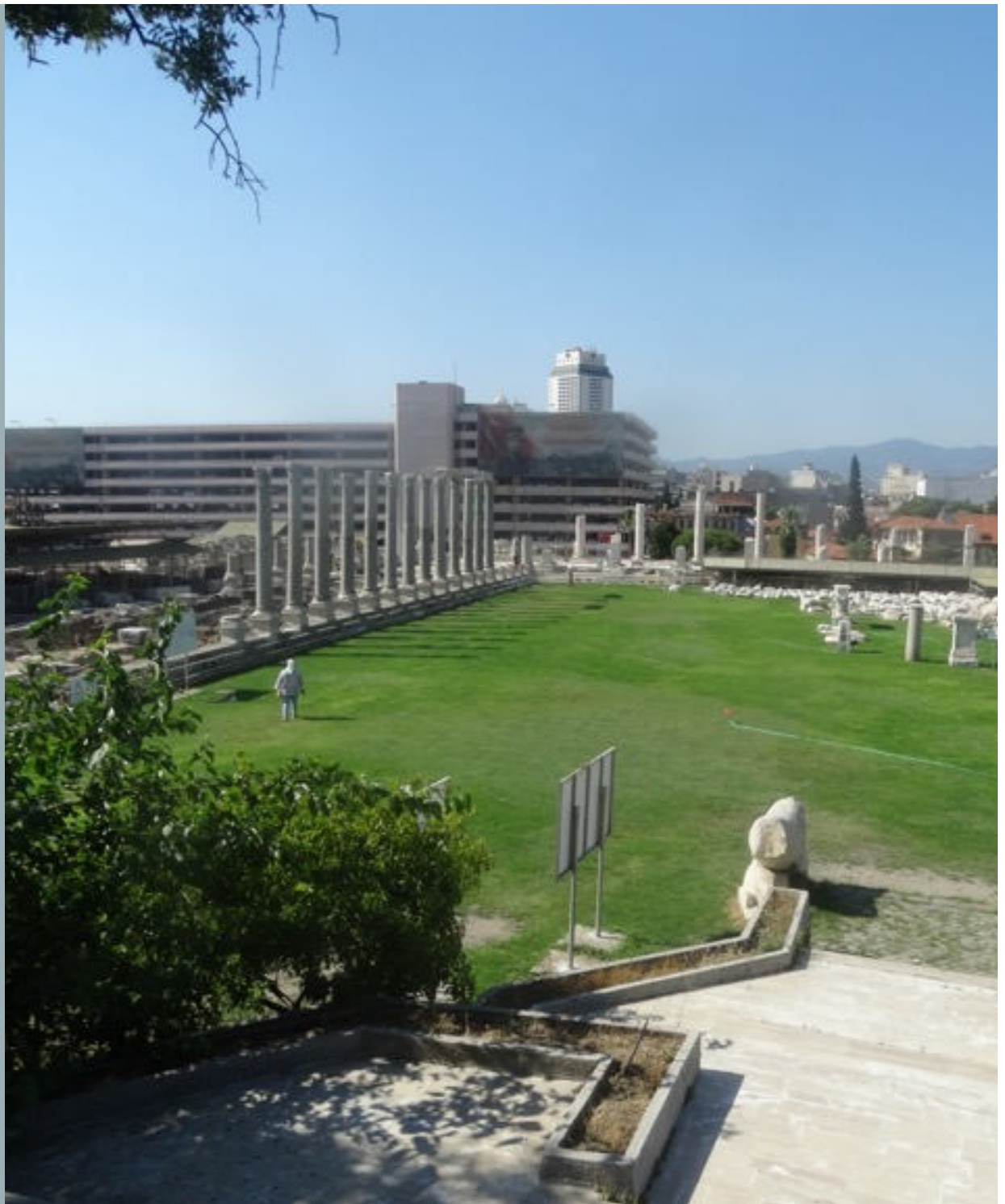
SIEBEN STERNE = SIEBEN BOTEN/ENGEL

- Sieben Planeten bzw. sieben Sterne des Großen Bären als (göttliche) Wegweiser für Schifffahrer usw. (vgl. Philo von Alexandria).
- Offb 1,15: „Der gestorbene und auferstandene Sohn Gottes, „... und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht ...“
- Offb 1,20: „[Was] das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter [betrifft]: Die sieben Sterne sind Boten/Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.“
- Vgl. Offb 2,1: „Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Das sagt, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der mitten unter den sieben goldenen Leuchtern wandelt ...“
- Vgl. äHen 18,13-18; 21,3-6: Sieben Sterne = sieben gefallene Engel; TestSal 8,1ff.: Sieben Geister = sieben Dämonen mit sieben Sternen am Himmel.

EPHESUS –
AGORA UND
CELSUS-
BIBLIOTHEK
(VOM THEATER
AUS GESEHEN)



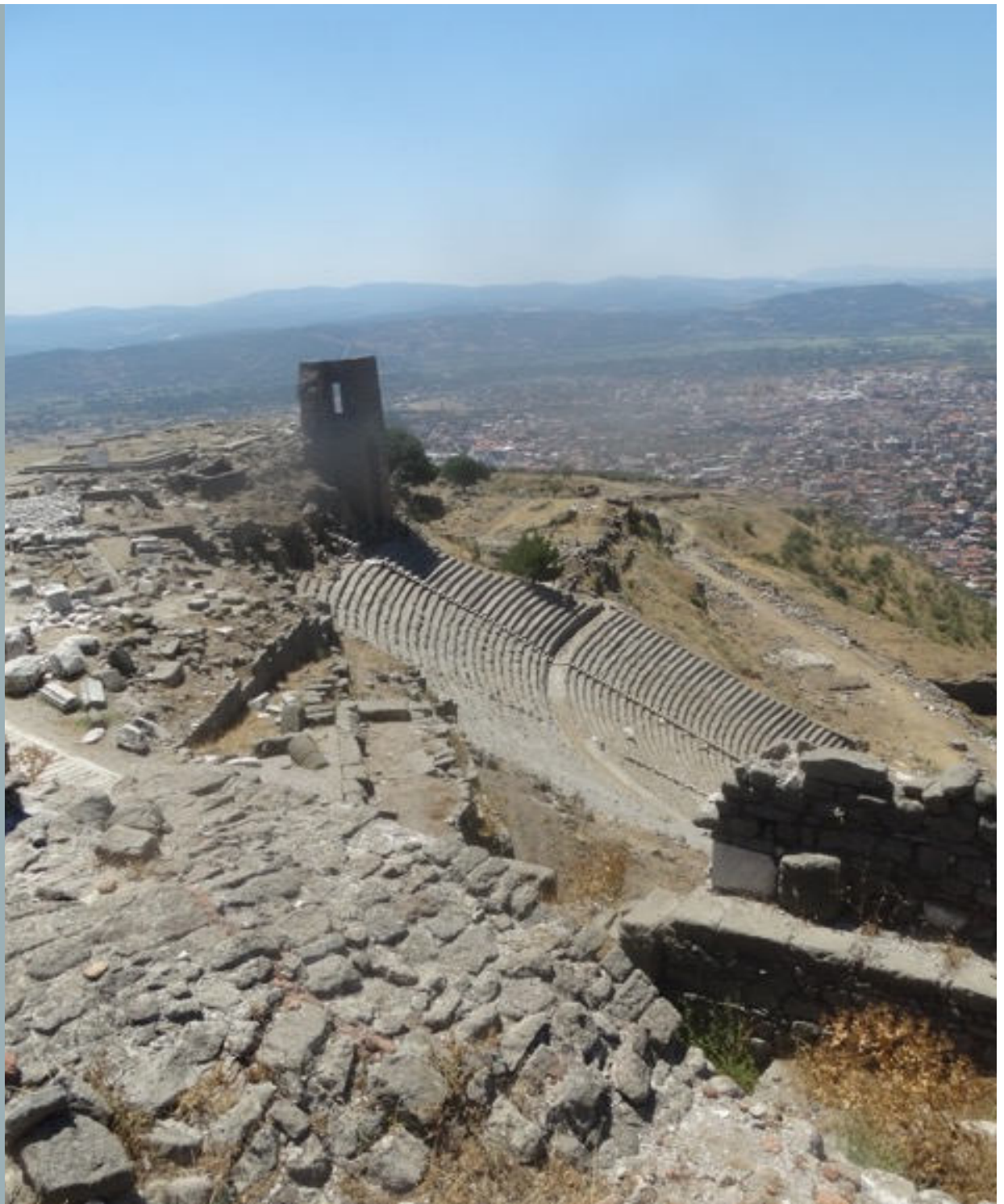
SMYRNA/IZMIR
– ANTIKE
ZENTRALE
AGORA



PERGAMON
—
AKROPOLIS



PERGAMON
—
AKROPOLIS
-THEATER



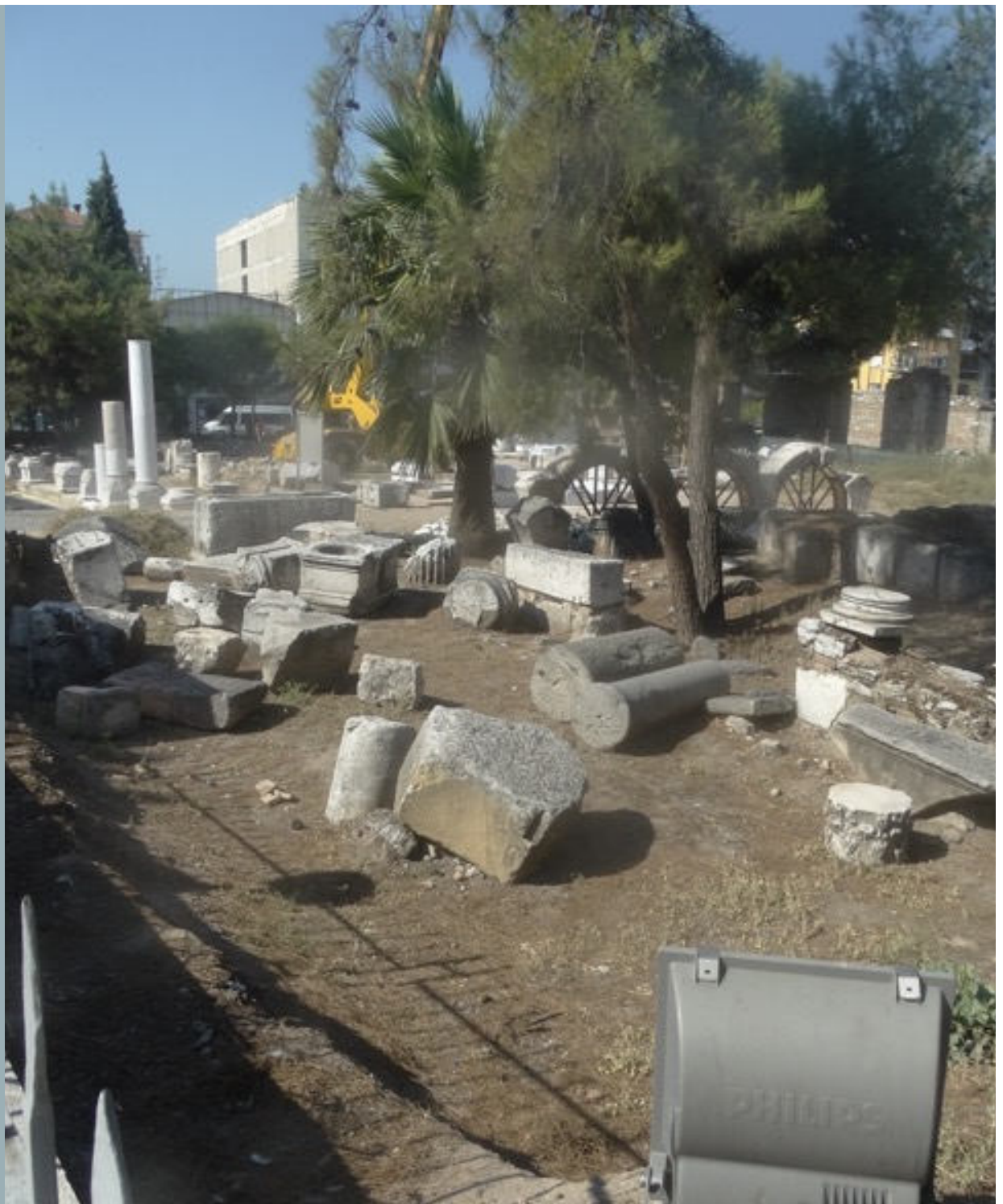
PERGAMON
—
ASKLEPEION



„EVANGELIUM“ DES AUGUSTUS AUS PERGAMON (PREIS-AUSSCHREIBUNG)

- Eine **Inschrift aus der Zeit um 9. v. Chr.** (neue Zeitrechnung nach dem Geburtstag des Kaisers Augustus – Ausschreibung/Preis aus Pergamon), die auf einer **Tafel von Priene** (zwischen Ephesus und Milet) gefunden wurde und auf die „neue Zeitrechnung“, die von Pergamon ausging, Bezug nimmt, lautet:
 - „Dieser Tag hat der Welt ein anderes Gesicht gegeben. Sie wäre verloren, wenn nicht in seiner Geburt für alle Menschen die Rettung aufgestrahlt wäre. Endlich ist die Zeit vorbei, da man es bereuen müsste, geboren zu sein. Zum Heil/zur Rettung der Welt ist dieser Mensch mit solchen Gaben erfüllt, dass er uns und den kommenden Geschlechtern als Retter gesandt ist. Jede Feindseligkeit hat nun ein Ende, alles wird er herrlich machen. Die Hoffnungen der Väter sind erfüllt. Unmöglich, dass je ein Größerer kommen könnte. Sein Geburtstag hat der Welt das Evangelium/die Frohe Botschaft beschert, das/die sich mit seinem Namen verbindet. Mit seiner Geburt beginnt eine neue Zeitrechnung.“
- Wahrscheinlich im Jahr 7 v. Chr. ist der „Größte aller Zeiten“, den die Johannesoffenbarung präsentiert, geboren: Jesus Christus, der wahrhaftig göttliche Welterlöser!

THYATIRA/
AKHISAR –
ANTIKE AGORA



THYATIRA/AKHISAR
– MUSEUM



SARDES –
SYNAGOGEN-
KIRCHE
ZWISCHEN
HANDELSSTRASSE
UND GYMNASION





SARDES – GYMNASION (MIT PALÄSTRA)

SARDES – ARTEMIS-TEMPEL MIT
AKROPOLIS IM HINTERGRUND





PHILADELPHIA/ALAŞEHİR – ÜBERRESTE
EINER KIRCHE AUS DEM 4./5 JH.

VON KAMUKKALE BZW. LAODIZEA
NACH PHILADELPHIA/ALAŞEHİR





LAODIZEA

LAODIZEA



LAODIZEA – CA. 325 N. CHR.

Laodikeia Kilisesi Planı
Plan of The Church of Laodikeia



Laodikeia Kilisesi 3D Restitüsyon Çizimi
3D Restitution Drawing of The Church of Laodikeia

The Church of Laodikeia was identified in 2011. It is located in the northeast quadrant of the site, covering an entire insula bounded along the east side of the Temple A on the west and from the west side of House A on the east. In the

small fountain each.

The plan layout of the church is an innovation in the use of eleven apse-like niches in the layout; one is the central apse, and the other ten are located at the narrow ends of the narthex, and eight are at the ends of the naos. The naos encircles the central apse, which adjoin the ends of the synthronon, diaconicon, and an ambo, and the bema with an altar and synthronon. The walls of the church were faced with panels in the order to support the roof. Two doorways lead into the west. From the north-south narthex three doorways lead into the naos, which is arranged into a three-aisled basilica. The naos is paved with vegetal and geometric decoration in the form of names of two clerics within cross motifs: Proto-diaconos and Alexander. The nave and pastophoria were paved with opus sectile. The bottom sides of the arches connecting the piers with the walls of the church were faced with panels in the form of names of two clerics within cross motifs: Proto-diaconos and Alexander. The baptistery paved with opus sectile is one of the most important features of the church for it houses one of the oldest and most important baptismal fonts. The baptistery is located at the north end of the church, extending along the north side of the naos. The church was destroyed in the earthquake of 494 and subsequently renovated entirely in the earthquake during the reign of Focas. Laodikeia has a special place for Christendom because it was the centre of pilgrimage as of the fourth century. The church in an ancient city mentioned in the New Testament. The church a letter was sent is of utmost importance. The church was built in the reign of Constantine the Great when Christianity was legalized in 313. The monument has been taken under a protective glass catwalk has been built for visitors.

LAODIZEA – TAUFBECKEN
IN DER KIRCHE

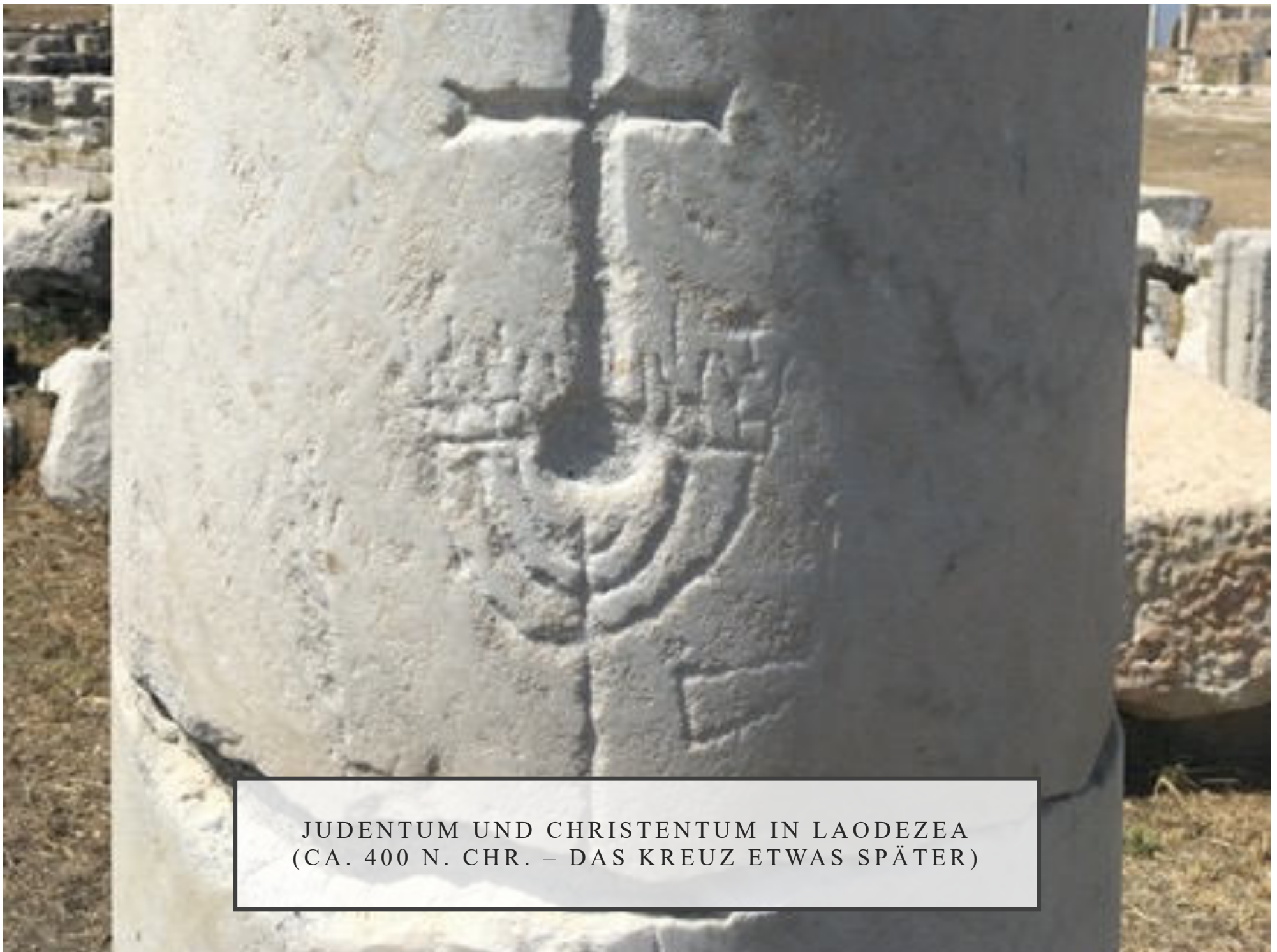




LAODIZEA – NORDWESTLICHES
THEATER

LAODIZEA – EINES DER ZWEI THEATER AM
NORDHANG (MIT BLICK NACH HIERAPOLIS)





JUDENTUM UND CHRISTENTUM IN LAODEZEA
(CA. 400 N. CHR. – DAS KREUZ ETWAS SPÄTER)

GLIEDERUNG

3. Abfassungsort und -zeit

DATIERUNG: UNTER DOMITIAN (81.–96. N. CHR.).

- **Irenäus:** „Wenn der Name [des Antichristen] in der jetzigen Zeit hätte bekannt werden sollen, dann wäre er durch den mitgeteilt, welcher die Offenbarung geschaut hat. Denn sie [d. h. die Offenbarung] wurde nicht vor langer Zeit geschaut, sondern fast in unseren Tagen, gegen Ende der Regierung Domitians.“
- Schirmmacher: Johannes „wurde geschaut“ („der die Offenbarung schaute ... er/sie wurde geschaut“).
- *Irenäus auf Latein:* ... *qui Apocalypsin scripsit, nomen eius evidentur fuisset expressum, quia nec ipsa revelatio ante multum temporis facta est, sed paene iam nostra aetate prope finem Domitiani Caesaris* („... der die Apokalypse geschrieben hat, dessen Name wäre offensichtlich ausdrücklich genannt worden, weil die Offenbarung selbst [auch] nicht vor langer Zeit geschehen ist, sondern fast schon in unserem Zeitalter (oder: zu unseren Lebzeiten) fast am Ende [der Regierung] des Kaisers Domitian“).

DATIERUNG

- Die Offenbarung setzt das Johannesevangelium voraus – vgl. z. B. Offb 3,14 („der Anfang der Schöpfung Gottes“) mit Joh 1,1-3; Offb 19,13 („... und sein Name wurde genannt: ‚Das Wort Gottes‘“) mit Joh 1,1.14.
- Vgl. auch z. B. 1. Joh 5,20 („... und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben“; vgl. auch Joh 17,3) mit Offb 3,14 und 19,11 („der Treue und Wahrhaftige“; vgl. auch Offb 21,5; 22,6).
- Stauffer: „Wir lesen die Apokalypse mit ganz neuen Augen, wenn wir sie so verstehen als die apostolische Gegenerklärung gegen die Kriegserklärung des Gottkaisers in Rom. Wir begreifen aber auch ihre geheimnisvoll verhüllende Bildersprache und ihre Vorliebe für alttestamentliche Formeln und Decknamen, wenn wir die lebensgefährliche politische Situation bedenken, in der das Buch nicht nur geschrieben, sondern auch ‚veröffentlicht‘ wurde (22,10).“

GLIEDERUNG

4. Schwerpunkte der Botschaft

JESUS = ANFANG UND ENDE

- Offb 1,17b: „Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: ‚Fürchte dich nicht! **Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige**, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.“
- Offb 1,8: „Ich bin das **Alpha und das Omega**, spricht der Herr, Gott, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige“ (vgl. Hebr 1,12; 13,8).
- Offb 2,8: „Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: ‚**Dies sagt der Erste und der Letzte, der tot war und wieder lebendig wurde** ...‘“
- Offb 21,6: „Und er sprach zu mir: ‚Es ist geschehen. **Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende**. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.““
- Offb 22,13: „Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist. **Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende**.“
- Vgl. Offb 3,14: „... der Anfang/Urgrund der Schöpfung Gottes“ (ἀρχὴ τῆς κτίσεως τοῦ θεοῦ).



SIEBEN GEISTER – AUGEN DES HERRN

- Offb 1,4: „Johannes den sieben Versammlungen, die in Asien sind: Gnade euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, **und von den sieben Geistern**, die vor seinem Thron sind ...“
- Offb 3,1: „Und dem Engel der Versammlung in Sardes schreibe: Dieses sagt, **der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne**: „Ich kenne deine Werke, dass du den Namen hast, dass du lebest, und bist tot.““
- Offb 4,5: „Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; **und sieben Lampen brannten vor dem Thron, welche die sieben Geister Gottes sind**.“
- Offb 5,6: „Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner hatte **und sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die gesandt sind über die ganze Erde**.“
- Sach 4,10: „**Diese sieben [sind] die Augen Jahwes, sie schweifen auf der ganzen Erde umher**“ (vgl. auch Sach 3,9; 2. Chr 16,9a: „**Denn Augen Jahwes durchlaufen die ganze Erde**, um denen treu beizustehen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist ...“).
- Jes 11,2-3a: „**Und auf ihm wird ruhen der Geist Jahwes**, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht Jahwes (LXX: πνεῦμα γνώσεως καὶ εὐσεβείας); und er wird Genuss haben an der Furcht“ (נְהַרְיָהוּ בְּיִרְאַת יְהוָה; LXX: ἐμπλήσει αὐτὸν πνεῦμα φόβου θεοῦ; vgl. Jes 61,1-3).

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

- Die **Zahl Sieben** erscheint 55-mal (im Neuen Testament insgesamt 88-mal): sieben Geister, sieben Gemeinden, sieben Leuchter, sieben Sterne, sieben Lampen, sieben Siegel, sieben Hörner, sieben Augen, sieben Engel, sieben Donner, sieben Köpfe, sieben Posaunen, 7000 Menschennamen, sieben Plagen, sieben Schalen, sieben Berge – die **Zahl Zwölf** erscheint 23-mal, die **Zahl 24** sechsmal.
- Der Begriff „**Lamm**“ (ἀρνίον) erscheint 29-mal (sonst nur in Joh 21,15), der Begriff „**Blut**“ (αἷμα) 19-mal. Das „**Blut des Lammes**“ ist die Grundlage für die Vollendung, die in der Offenbarung beschrieben wird.
- Der Begriff „**Tempel**“ (ναός) erscheint 16-mal, wobei es um den „Tempel Gottes“ geht, von dem das Gericht ausgeht. Einmal ist von „**seinem Zelt**“ die Rede (Offb 13,6), einmal vom „**Tempel des Zeltes des Zeugnisses**“ (Offb 15,5) und einmal vom „Zelt Gottes“ (Offb 21,3). Zudem erscheint das Verb „**zelten**“ (σκηνίζω) im Neuen Testament neben Joh 1,14 nur noch viermal in der Johannesoffenbarung, wobei vom „Zelten“ Gottes im Himmel und unter den Menschen die Rede ist.

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

- „**Schließen**“ (fünfmal) und „**Schlüssel**“ (viermal); „**öffnen**“ (27-mal). Der gestorbene und auferstandene Sohn Gottes hat die „Schlüssel des Todes und des Hades“ (Offb 1,18), und wenn er schließt, kann niemand, wie niemand schließen kann, wenn er öffnet (Offb 3,7f.; vgl. dazu Jes 22,22).
- Die „**Anbetung**“ ist zentral – „huldigen, anbeten“ (προσκυνέω) erscheint 24-mal – anschließend folgt der **Gesang** (vgl. Offb 5,8-15; vgl. dazu auch z. B. 2. Chr 7,3.6; 20,18.21; 29,28). Vgl. auch die „Gebete der Heiligen“ (Offb 5,8; 8,3f.), das „Lied des Mose“ (vgl. Offb 15,3), das „neue Lied“ (vgl. Offb 5,9; 14,3) und das „Lied des Lammes“ (vgl. Offb 15,3).
- Der Ausdruck „**der Allmächtige**“ (ὁ παντοκράτωρ) erscheint achtmal (sonst im Neuen Testament nur in 2. Kor 6,18 einmal „allmächtiger Herr“ (Κύριος Παντοκράτωρ) – vgl. vor allem Sacharja, wo der Ausdruck „allmächtiger Herr“ (Κύριος Παντοκράτωρ) in der griechischen Übersetzung der Septuaginta 55-mal erscheint, und zwar als Wiedergabe von „**Jahwe der Heere/Heerscharen**“ (יְהוָה צְבָאוֹת).

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

- Der Begriff „**Raubtier**“ (θηρίον; vgl. θηρεύω = „jagen, fangen, erhaschen“; θήρα = „Netz, Falle“) erscheint in der Offb 39-mal (sonst noch siebenmal im Neuen Testament). Das „Tier“ steigt aus dem Meer (Offb 13,1; vgl. Dan 7,3) und ist einem Panther gleich, „und seine Füße [sind] wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul“ (Offb 13,2; vgl. Dan 7,7ff.).
- Der Begriff „**Thron**“ (θρόνος) wird 47-mal verwendet (sonst im Neuen Testament noch 15-mal). Vom „**Thron Gottes und des Lammes**“ (vgl. Offb 22,1.3) gehen die Herrschaft Gottes und sein Heil aus (vgl. auch Offb 2,13: „Thron Satans“; Offb 16,10: „Thron des Tieres“).
- In Offb 20,2-7 erscheint sechsmal der Ausdruck „**1000 Jahre**“ (χίλια ἔτη). Satan wird für diese Zeit gebunden, und die lebendig gewordenen Märtyrer herrschen mit Christus.
- Der „**Feuersee**“ (vgl. Offb 19,20; 20,10.14.15; 21,8) wird mit dem „**zweiten Tod**“ (vgl. Offb 2,11; 20,6.14; 21,8) identifiziert (vgl. Offb 20,14; 21,8). Wer an der „ersten Auferstehung“ teilnimmt, über den hat der „zweite Tod“ keine Vollmacht (Offb 20,5f.).

HERRSCHERSTAB

- Offb 2,18.26f. : „Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: ‚Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen, und seine Füße sind wie Kupferweihrauch ... Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht über die Nationen geben. **Und er soll sie weiden mit eisernem Stab/Zeppter, und wie die Gefäße eines Töpfers soll er sie zerschmettern** ...
- Offb 12,5: „Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, **der alle Völker weiden sollte mit eisernem Stab/Zeppter**. Und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und seinem Thron.“
- Offb 19,12f.15: „Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. Und er war angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war, und sein Name ist: Das Wort Gottes ... Und aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass er damit die Völker schlage; **und er wird sie regieren mit eisernem Stab/Zeppter**; und er tritt die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen ...“
- Vgl. Ps 2,6-9: „**Ich aber habe meinen König auf meinem heiligen Berg Zion eingesetzt**. Kundtun will ich den Ratschluss Jahwes. Er hat zu mir gesagt: ‚Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum. **Du sollst sie mit einem eisernen Stab/Zeppter weiden** (תָּרַעַם בְּשֵׁבֶט בְּרִזָּל), **wie Töpfe sollst du sie zerschmettern**.““

SIEG DURCH DAS WORT GOTTES UND DAS BLUT DES LAMMES

- Offb 12,11: „Und **sie haben ihn um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen überwunden**, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!“
- Offb 14,12: „Hier ist **das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren**.“
- 2. Thess 2,9f.: Der endzeitliche Widersacher Gottes, „dessen Ankunft gemäß der Wirksamkeit des Satans erfolgt, mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, **welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Errettung nicht angenommen haben**“.
- Vgl. zudem u. a. Offb 1,2.9; 6,9 („**um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen**“); 7,14; 12,17; 19,10!

DIE ERKALTENDE UND DIE BLEIBENDE LIEBE

- Offb 2,4: „Aber ich habe gegen dich [Gemeinde von Ephesus], dass du deine erste Liebe verlassen hast.“
- Offb 2,19: „Ich kenne deine [Thyatiras] Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst (Diakonie) und dein Ausharren und [weiß, dass] deine letzten Werke mehr sind als die ersten.“
- Matthäus 24,12: „... und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe der meisten erkalten ...“
- 1. Johannes 4,7f.: „Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.“